



Stipendiatenkonzerte der Jütting-Stiftung

Konzert am 19. November 2017

Stipendiatenkonzert am 19. November 2017, 17:00 Uhr Musikforum Katharinenkirche.

Jakob Plag, Klarinette / Weimar wird begleitet von Ekaterina Chernozub / Klavier und Lukas Plag / Violoncello

Jakob Plag wurde 2000 in eine Musikerfamilie hinein in Weimar geboren. Zunächst begann er im Alter von 6 Jahren seine musikalische Ausbildung auf der Geige und schon sehr bald entdeckte er seine Vorliebe für die Klarinette. Im Alter von 8 Jahren begann er mit dem Unterricht bei Jan Doormann, Soloklarinettenist der Staatskapelle Weimar.

Seit 2011 ist er Schüler des Musikgymnasiums Schloss Belvedere und wechselte 2016 in die Klarinetten-Klasse von Prof. Thorsten Johanns. Jakob wurde bereits viermal mit einem ersten Bundespreis des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ ausgezeichnet. Unter anderem wurde er in der Kategorie Klarinette Solo mit der Höchstpunktzahl, verbunden mit dem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet.

Ebenso wurde er mehrfach für die Teilnahme am Wettbewerb WESPE nominiert und erhielt dort einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes des Netzwerkes Neue Musik Baden Württemberg. 2017 erlangte er zum vierten Mal in Folge einen ersten Bundespreis bei „Jugend musiziert“ verbunden mit einem Sonderpreis der „Freunde junger Musiker München e.V.“ Auf Einladung von „Jugend musiziert“ konnte er 2015 und 2016 am Deutschen Kammermusikkurs teilnehmen. Seine musikalischen Kenntnisse konnte er als aktiver Teilnehmer bei Meisterkursen bei Prof. M.Thomas, und als jüngster Teilnehmer bei Sharon Kam im Rahmen der Weimarer Meisterkurse im Jahr 2014 ergänzen, sowie bei Prof. Johannes Peitz und bei den Klarinettenisten Prof. S. Meyer/Prof. R. Wehle.

Seit September 2015 ist Jakob Mitglied des Bundesjugendorchesters. Für das Jahr 2015 und 2016 bekam er das Stipendium für musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche des Freistaates Thüringen verliehen. Außerdem ist er Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben. 2016 erhielt er ein Förder-

stipendium der Jütting-Stiftung Stendal.

Ekaterina Chernozub wurde 1980 in Karaganda (Kasachstan) geboren. Im Alter von 6 Jahren bekam sie ihren ersten Klavierunterricht und wurde ein Jahr später in die Musikschule ihrer Geburtsstadt aufgenommen. Nach der Abschlussprüfung der Musikschule und des Musikcolleges setzte sie ihr Musikstudium an der berühmten Musikhochschule Kazan fort unter der Leitung von Prof. Bournascheva. Sie absolvierte ihr Studium mit der Goldmedaille. Im Januar 2016 hat sie ihr Studium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar (Konzertexamen) in der Klasse von Prof. Grigory Gruzman mit Auszeichnung abgeschlossen.

Seit April 2017 arbeitet sie an der HfM Weimar als Korrepetitorin in der Klarinetten Klasse. Gemeinsam mit ihrem Mann, David Castro-Balbi, spielt sie Kammermusikkonzerte in Deutschland, Frankreich und Russland.

Lukas Plag wurde 1997 in Weimar geboren. Seine instrumentale Ausbildung begann er zunächst am Klavier, wechselte aber im Alter von 7 Jahren zum Violoncello. Im Alter von neun Jahren bekam er bereits den Anerkennungspreis beim Carl-Schröder-Wettbewerb.

2008 wechselte er in die Celloklasse von Benjamin Jupé und setzte 2009 seine Ausbildung am Musikgymnasium Schloss Belvedere in der Celloklasse von Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt fort. Im September 2012 wechselte er in die Klasse von Christoph Spehr und später an das Landesgymnasium für Musik in Dresden, wo er seit 2014 Jungstudent bei Prof. Peter Bruns an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig war und 2017 sein Vollstudium begann. Nach erfolgreicher Teilnahme am Wettbewerb der europäischen Rundfunkanstalten „concertino praga“ wurde er in der Kategorie Quartett mit „honorable mention“ und einer Konzerttournee ausgezeichnet. Beim internationalen Wettbewerb „concours flame“ für junge Cellisten in Paris erhielt er 2013 den „premier prix special“. Im selben Jahr erspielte er sich den Solistenpreis beim Jugendwettbewerb „Beethoven Bonnensis“. Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ war Lukas mehrfacher erster Bundespreisträger u.a. in der Kategorie Cello Solo.

Lukas Plag war Stipendiat des Freistaates Thüringen für musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche und wurde gefördert durch die „Neue Liszt Stiftung Weimar“ und das Förderstipendium der Theodor-Rogler Stiftung. Seit Oktober 2014 ist Lukas Stipendiat der Oscar und Vera Ritter - Stiftung.

Verfasst von Jacob Plag.

Programm des Abends:

Robert Schumann (1810-1856) – Fantasiestücke op. 73

- I. Zart und mit Ausdruck
- II. Lebhaft leicht
- III. Rasch und mit Feuer

Carl Maria von Weber (1786-1826) – Gran Duo concertant Es-Dur op. 48

- I. Allegro con fuoco
- II. Andante von moto
- III. Rondo. Allegro

PAUSE

Igor Strawinsky (1882-1971) – Three pieces for clarinet solo

- I. Molto tranquillo

Ludwig van Beethoven (1770-1827) – Trio für Klavier, Klarinette und Violoncello op. 11

- I. Allegro con brio
- II. Adagio
- III. Thema con variazioni

Robert Schumann (1810-1856) – Romanzen für Oboe und Klavier in der Fassung für Klarinette und Klavier op. 94